

Ressort: Finanzen

Importpreise um 1,2 Prozent gesunken

Wiesbaden, 29.07.2014, 08:00 Uhr

GDN - Die Importpreise sind im Juni 2014 um 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Gegenüber dem Vormonat Mai stiegen die Einfuhrpreise dem Statistischen Bundesamt (Destatis) zufolge um 0,2 Prozent.

Einen deutlichen Einfluss auf die Gesamtpreisveränderung zum Vorjahr hatte demnach die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie. Diese waren im Juni 2014 um 3,0 Prozent niedriger als im Juni 2013, wie die Statistiker weiter mitteilten. Der Einfuhrpreisindex ohne Energie war im Juni 2014 demnach um 0,9 Prozent niedriger als im Juni 2013. Starke Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat habe es unter anderem auch bei importierten Erzen (minus 13,5 Prozent), Getreide (minus 11,7 Prozent) und Metallen (minus 1,9 Prozent) gegeben. Dagegen seien die Preise für Milch und Milcherzeugnisse um 3,3 Prozent gestiegen. Importierter Rohkaffee war demnach um 17,0 Prozent teurer als im Juni 2013.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38520/importpreise-um-12-prozent-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619